

Julia M. Nagy · Bine Penz

WAS MIR MEIN
BAUCH
ERZÄHLT

Für Toni und Pia



Julia M. Nagy, 1989 in Rum (Tirol) geboren, studierte Biologie und Deutsch auf Lehramt, absolvierte zusätzlich ein Masterstudium in Verhaltens-, Neuro- und Kognitionsbiologie. Heute unterrichtet sie am Reithmannngymnasium in Innsbruck, macht berufsbegleitend ihren PhD an der Universität und wirkt im Projekt „growing ideas“ mit, das sich zum Ziel gesetzt hat, naturwissenschaftliche Inhalte verständlich und nachvollziehbar für Kindergartenkinder aufzubereiten.

Bine Penz, 1982 in Hall (Tirol) geboren, studierte Grafik und Kommunikationsdesign und besuchte die Meisterklasse Malerei an der Universität für angewandte Kunst Wien. Seit 2010 ist sie freie Illustratorin. Für die Bilder dieses Buches erstellte sie eine digitale Collage aus aquarellierten Farbflächen, welche sie mit Pinsel und Buntstiften überarbeitete.

Besonderer Dank geht an

die medizinische Universität Innsbruck,
v. a. an Herrn OA Dr. Klaus Kapelari

die Universität Innsbruck,
v. a. an Frau Univ.-Prof. Suzanne Kapelari
und Frau Ulrike Pfeiffenberger-Blaas, MA

die Bundesbildungsanstalt für Pädagogik in Innsbruck,
v. a. an die Klasse 2a (Jg. 2019/2020) und ihre Lehrperson
sowie Leiterin der Jungen Uni Innsbruck Frau Dr. Silvia Prock

die zahlreichen weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
die zum Gelingen dieses Buches beigetragen haben.

Weitere Informationen rund um das Thema „Bauchschmerzen
und Verdauung“ sowie spannende Methoden, wie dieses Buch
in Kindergruppen verwendet werden kann, finden Sie unter
<https://www.uibk.ac.at/projects/kinderbuch/index.html.de>

← TIPP

2021

© Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck
Umschlagbild, Illustration und Layout: Bine Penz
Schrift: Vani, Imprima, Fjalla One
Druck und Bindung: Florjančič Tisk, Maribor

ISBN 978-3-7022-3950-3
E-Mail: buchverlag@tyrolia.at
Internet: www.tyrolia-verlag.at
Social Media: Tyrolia Verlag Kinderbuch



Gefördert im Rahmen des Wissenstransferzentrum West
durch die Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) aus
Mitteln der Nationalstiftung für Forschung, Technologie
und Entwicklung (Österreich-Fonds).